



# Mein Mils

Dorfblatt der Gemeinde Mils



**Blühende  
Straßen**

Seite 13



# EIN KLEINES STÜCK LEBENDIGKEIT

Der Herbst ist deutlich spürbar bei uns angekommen, die Natur hüllt sich noch einmal in ihr farbenprächtigstes Kleid, bevor sie sich in die Winterruhe begibt. Ein Sommer geht zu Ende – denn dieses gehört dazu, so auch in unserem Leben.

Mit einer liebevollen Gestaltung der letzten Ruhestätte unserer Liebsten kehrt jedoch ein Hauch von Lebendigkeit an diesen Ort der Stille zurück. Unser Team in Mils hat wunderschöne Ideen zur Grabgestaltung umgesetzt, diese können zu den regulären Öffnungszeiten jederzeit besichtigt werden. An Allerheiligen – Dienstag, 1. November 2022 – bleibt unser Betrieb geschlossen.

**DAS TEAM DER ERLEBNISGÄRTNEREI HÖDNERHOF  
IN MILS FREUT SICH AUF DEINEN BESUCH!**



Foto: Daniel Zangerl



## » Wohnen «

Daniela Kampfl – Bürgermeisterin

### Liebe Milserinnen und Milser!

Wohnen in Mils, genauer gesagt, in der neuen Wohnanlage im Markfeld an der Dorfstraße, haben die GemeinderätInnen der Vorperioden unter Führung von Dr. Peter Hanser möglich gemacht. Ihnen und allen anderen am Projekt Beteiligten gilt ein besonderer Dank!

Die MieterInnen der 2. Baustufe haben Ende September ihre Schlüssel erhalten. Die Freude bei den Kindern und den Erwachsenen war groß. Sie konnten es kaum erwarten, die Wohnungen beziehen zu können. Endlich in die neuen Räumlichkeiten einziehen und ankommen. Ich wünsche allen BewohnerInnen ganz viel Freude und einen guten Zusammenhalt untereinander. Nachbarschaft ist auch eine Verantwortung und hat viel mit Rücksichtnahme füreinander zu tun.

Es ist sehr schön zu sehen, wie sehr sich Menschen über den von der Gemeinde geschaffenen Wohnraum freuen, besonders wenn man weiß, welche Schicksale damit verbunden sind: Trennungen, zu kleine Wohnungen, gesundheitsgefährdende Bedingungen in Wohnungen, Räumungsklagen, Todesfälle, usw.

In Mils stehen Wohnungen und Häuser leer. Es gibt Menschen, die sehr dankbar wären, wenn sie, zumindest auf Zeit, in diesen leerstehenden Immobilien ein Zuhause finden könnten. Selbstverständlich ist Eigentum ein hohes und zu respektierendes Gut, wenn ich aber als Bürgermeisterin dazu beitragen kann, den EigentümerInnen bei der Belegung ihrer Häuser und Wohnungen zu helfen, dann mache ich das sehr gerne.

*Herzlich eure  
Daniela Kampfl*



Täglich von 8 bis 10 Uhr  
Terminvereinbarung  
über das Gemeindeamt  
0 52 23/56 5 70 oder direkt  
0 664/50 33 799  
buergermeisterin@mils.tirol.gv.at  
oder auf der Webseite  
**www.mils-tirol.at**

## Inhaltsübersicht

### Seiten 4–5

Volleyball in Mils

### Seiten 6–13

Aus der Gemeinde

### Seiten 14–15

Faktionen im Diskurs

### Seiten 16–17

Aus dem Dorfleben

### Seite 18–21

Kulturleben in Mils

### Seiten 22–23

Pfarre Mils

### Seite 24

Kinder und Jugend

### Seite 25

Sport in Mils

### Seiten 26–27

Service

**Impressum:**  
**Herausgeber, Medieninhaber und Anzeigenverwaltung:**  
Gemeinde Mils,  
Unterdorf 4, 6068 Mils  
**Redaktionsleitung:**  
Mag. (FH) Thomas Weberberger,  
Unterdorf 4, 6068 Mils,  
dorfblatt@mils.tirol.gv.at  
**Satz, Layout und Anzeigenan-**  
**nahme:** Werbeagentur Katrin Stiller,  
Brunnholzstraße 27, 6068 Mils,  
graphik@katrinstillier.at, katrinstillier.at  
**Titelfoto:** Clemens Schumacher  
**Druck:** PinXit Druckerei GmbH,  
Bruder-Willram-Straße 1,  
6067 Absam, pinxit.at



Ein Teil der Volleyballfamilie Sprenger vor ca. 20 Jahren am Beachvolleyballplatz.



Foto: Weberberger

### Liebe Leserinnen und Leser!

Als Redakteur des Dorfblattes freue ich mich über Eure Zusendungen und Informationen aus dem Milser Dorfgeschehen.



### Redaktionsleitung

Mag. (FH) Thomas Weberberger  
Unterdorf 4, 6068 Mils  
[dorfblatt@mils.tirol.gv.at](mailto:dorfblatt@mils.tirol.gv.at)

**Redaktionsschluß ist immer der 20. des Monats**

# Warum Volleyball in Mils? Warum nicht!

Text: Thomas Weberberger, Fotos: VC Mils

**Heuer feiert der VC Mils sein 25-jähriges Jubiläum. Warum das eigentlich für viel mehr Jahre zählt, warum es auch für Milser Vereinsarbeit steht und wie sich die Erfolgsgeschichte entwickelt hat, erfahrt ihr auf den folgenden zwei Seiten.**

„Warum sollte Volleyball in Mils nicht erfolgreich sein? Wenn man ein klares Ziel hat, kann man vieles erreichen. Daran habe ich nie gezweifelt.“, lächelt Wolfgang Maurer auf seine typisch selbstbewusste, herzliche Art. So war die Frage, ob die Entwicklung des VC Mils von Anfang an geplant war, schnell geklärt. Dennoch gab es eine längere Anlaufzeit, was ein Zitat aus dem Milser Gemeindeblatt aus dem Jahr 1990 andeutet: „Obwohl es zur Gründung einer Sektion Volleyball nie kam, betätigt sich eine Damenriege in dieser Sportart“ (Quelle: Chronik Mils „Sportclub Mils – Gründung). Dies sollte sich dann aber bald ändern.

## 1977 – 1997 – 2022

1977/78 trafen sich bereits Milser Frauen jeweils Donnerstags in der Turnhalle zum gemeinsamen Volleyballspiel. Meist ohne Trainer wurde als Neigungsgruppe des Milser Sportclubs in verschiedensten Aufstellungen und manchmal in spärlicher männlicher Beteiligung Mixed-Volleyball gespielt. Als die SpielerInnen den nach Mils gezogenen, erfolgreichen Bundesliga-Spieler Wolfgang Maurer fragten, ob er sie „etwas“ trainieren würde, war seine Antwort: „Entweder regelmäßig und mit einem gewissen Ernst, oder gar nicht“. Vielleicht war das die Initialzündung für den Verein.

Denn im Jahr 1997, vor 25 Jahren, wurde endlich auch Volleyball als Sektion des Sportclubs Mils gegründet. Neben dem Langzeit-Obmann Wolfgang Maurer und anderen wichtigen UnterstützerInnen, waren damals mit Stefan Unterberger und Ulli Kopp-Brandenburg ebenfalls schon zukünftige Langzeit-Funktionäre dabei.

## Und dann ging es los

Ab 1999 starteten Gitta Pittl und Robert Aschaber den Nachwuchsbetrieb, 2000 wurde der Beachvolleyballplatz eröffnet und 2002 nahm man erstmals bei der Tiroler Nachwuchsmeisterschaft teil und erreichte mit der U13 weiblich den 3. Platz. In den folgenden Jahren kamen Meistertitel und Aufstiege dazu, wobei die Aufstiege in die 2. Bundesliga bei den Damen und in die 1. Bundesliga bei den Herren österreichweit Aufsehen erregten. Aufgrund der vielen Meilensteine und Erfolge ist eine vollständige Aufzählung an dieser Stelle nicht möglich. Insgesamt hat der VC Mils im Nachwuchs und bei den Erwachsenen 33 Tiroler Meistertitel, dazu noch 5 Cupsiege und 37 Vizemeistertitel errungen.

Seit über 10 Jahren zählt der Verein immer zwischen 130 und 160 Mitglieder, wobei ca. 70% davon Nachwuchsmitglieder sind. Eine positive Vereinsentwicklung ist aber nicht nur an Erfolgen zu messen. Es geht um viel mehr: Spaß und Gemeinschaft, Teamspirit, Integration, Entwicklung von SpielerInnen, aber auch Begleitung beim Aufwachsen – wie in einer Familie, einer Volleyballfamilie.



Ein sportlicher Höhepunkt der 25 Jahre war die Bundesligasaison 2011/12.

## Wolfgang Maurer im Gespräch

### Wie war dein Einstieg ins Vereinsleben in Mils?

**Wolfgang Maurer:** Mich hat bei der Vereinsarbeit in Mils positiv überrascht, wie sehr Eltern bereit waren, im Verein mitzuarbeiten. Wir waren immer eine Volleyballfamilie.

### Was ist deiner Meinung nach das Erfolgsrezept der Nachwuchsarbeit?

**Maurer:** Unser Ziel war es immer SpielerInnen zu entwickeln, nicht Meister zu werden.

### Vereinsarbeit wird oft auch als Lernen fürs Leben bezeichnet. Wie siehst du das?

**Maurer:** Wir wollen für die Jugend etwas tun, nicht nur sportlich, sondern auch für deren Beschäftigung. Für mich bedeutet gute Jugendarbeit auch jene Ernsthaftigkeit, dass neben Familie und Schule mit Volleyball das Zeitbudget der Jugendlichen schon ziemlich verplant ist.

### Was hat euch in den letzten 25 Jahren geholfen?

**Maurer:** Eine große Unterstützung für uns als Volleyballer war es, als die Sportförderung der Gemeinde auf Leistungsfaktoren zur Bewertung umgestellt wurden. Wer mehr leistet, bekommt mehr.

### Wie sieht die Zukunft aus?

**Maurer:** Ich bin für die Zukunft positiv gestimmt, da die nächste Saison geplant und gesichert ist. Das ist deshalb so positiv, weil uns Corona und Trainerwechsel einige Herausforderungen bescherten, die wir gut überwunden haben.

### Und deine Vereinszukunft?

**Maurer:** Ich bin Volleyballer, Sportler, Sportfunktionär. Wenn man dies so lebt wie ich, dann hört man nicht auf es zu sein. Aber es ist nun notwendig, dass eine Übergabe vorbereitet wird.

*Das Milser Dorfblatt gratuliert dem VC Mils zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.*



» Ich bin Volleyballer, Sportler, Sportfunktionär. «

Wolfgang Maurer

## Zeittafel

- 1977** Neigungsgruppe Volleyball
- 1997** Gründung Volleyballsektion
- 1999** Start des Nachwuchsbetriebs mit Gitta Pittl
- 2000** Eröffnung des Beachvolleyballplatzes
- 2001** Beach A-Cup am Beachvolleyballplatz mit Sara Montagnoli
- 2002** Erste Teilnahmen an Nachwuchsmeisterschaften
- 2006** Gründung des VC Mils als eigenständiger Verein
- 2008** Aufstieg in die 2. BL Damen (bis 2018)
- 2011** Aufstieg in die 1. BL Herren
- 2018** 3. Platz im österreichischen Volleyballcup Herren
- 2019** Wiederaufstieg 2. BL Herren (insg. 8 Saisonen 2. BL)

### Schon gewußt?

- » 3 Frauen und 2 Männer des VC Mils schafften den Sprung ins Nationalteam
- » Volleyball ist die am meisten ausgeübte Sportart der Welt, mit rund 800 Millionen SportlerInnen die in 220 nationalen Verbänden weltweit organisiert sind.





## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

In der Gemeinde 6068 Mils gelangt zum ehestmöglichen Eintritt die folgende Karenzstelle zur Ausschreibung:

### **PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT**

zur Verwendung im Kindergarten Heide der Gemeinde Mils mit einem Arbeitsausmaß von **40 Wochenstunden**, das sind 100 % der Vollbeschäftigung

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011, in der jeweils geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe „ki1“.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.659,70 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

Eine den Anstellungsvoraussetzungen nach § 31 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz, LGBl. Nr. 48/2010, in der jeweils geltenden Fassung entsprechende Ausbildung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst, einwandfreier Leumund.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, 28. Oktober 2022, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Mils, Unterdorf 4, 6068 Mils, Zimmer 08, bei Herrn Gemeindegamtsleiter Roland Klingler MBA oder per Mail an sekretariat@mils.tirol.gv.at einzubringen.

### **Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienst. Die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses ist erst bei Anstellung erforderlich.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Mag. (FH) Daniela Kampfl e.h., Bürgermeisterin

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

In der Gemeinde 6068 Mils gelangt zum ehestmöglichen Eintritt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### **MITARBEITER IM SPORTZENTRUM/ GEMEINDEBAUHOF**

mit einem Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden**, das sind 100 % der Vollbeschäftigung

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011, in der jeweils geltenden Fassung, jeweils Entlohnungsschema VB II, Entlohnungsgruppe p2.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.230,60. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, Führerschein B, E, F, EDV-Grundkenntnisse, körperliche und geistige Eignung, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst, einwandfreier Leumund.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **spätestens Freitag, 28. Oktober 2022, 12.00 Uhr**, im Gemeindeamt Mils, Unterdorf 4, 6068 Mils, Zimmer 08, bei Herrn Gemeindegamtsleiter Roland Klingler MBA einzubringen.

### **Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienst, Kopie Führerschein. Die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses ist erst bei Anstellung erforderlich.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Mag. (FH) Daniela Kampfl e.h., Bürgermeisterin



## Spülung der Wasserleitungen

Es wird darauf hingewiesen, dass in den kommenden Tagen im gesamten Gemeindegebiet Wasserleitungs-spülungen durchgeführt werden. Dadurch kann es kurzfristig zu Verunreinigungen des Trinkwassers kommen. Wir bitten Sie, zu den nachstehend angeführten Terminen in der Zeit von 8 bis 17 Uhr keine Wäsche zu waschen.

### SPÜLPLAN:

**Di, 11. Oktober 2022**

in Mils-Nord  
(nördlich Mühlenweg)

**Mi, 12. Oktober 2022**

in Mils-Süd  
(südlich Mühlenweg)

Die Spülungen werden von der Gemeinde Mils durchgeführt!



## Milser Advent - macht mit!

An den Freitagen im Advent findet heuer wieder der Milser Advent am Dorfplatz statt. Wer einen Stand übernehmen möchte, kann sich für nähere Informationen an sekretariat@mils.tirol.gv.at wenden. Weitere Details findet ihr dann in der November-Ausgabe.



## Totengedenken

In Verbindung mit dem Schützenjahrtag findet am **Sonntag, 6. November** das Totengedenken statt. Nach dem Treffpunkt beim Schützenheim (Feuerwehrhaus) um 9:45 zieht man in die Pfarrkirche zum Festgottesdienst ein. Er wird von Pfarrer Jörg Schleich zelebriert und von der Musikkapelle Mils gestaltet. Anschließend findet die feierliche Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal statt. Die Milser Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!



## Postpartner Mils

**Sämtliche Postdienstleistungen:** Mo – Fr: 9 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr, Unterdorf 4. 6068 Mils.

**Tel. 0 52 23/56 5 70-43.**

**Bankdienstleistungen** nach telefonischer Vereinbarung unter: 0 52 23/56570 43.



## Öffnungszeiten Bauhof

**Dienstag und Mittwoch:** 14 bis 19 Uhr

**Freitag:** 7.30 bis 18 Uhr



## Öffnungszeiten Bücherei

Die Bücherei ist immer am **Montag** und **Mittwoch** von **17 bis 19 Uhr**, und am **Freitag** und **Samstag** von **8 bis 11 Uhr** geöffnet. Vom 23. Oktober bis einschließlich 2. November ist die Bücherei geschlossen.

*ifürdi*  
Verbindende Nachbarschaft

## Wenn Hilfe von Herzen kommt. ifürdi – Verbindende Nachbarschaft:

Gesucht werden MilserInnen, gleich welchen Alters, die etwas Zeit und offene Ohren haben, um

- » sich für ältere oder kranke Mitbürger für Besuchsdienste zu engagieren
- » bei Festen und Feiern mitzuhelfen
- » bei Gartenarbeiten zu unterstützen
- » jungen Familien mit ihren Kindern beim Lernen, Aufgaben machen zu helfen
- » pflegende Angehörige zu entlasten u.v.m.

## Kontakt für Unterstützer & Unterstützungssuchende:

0664/8587811 oder ifuerdi@mils.tirol.gv.at

### Ansprechpartnerinnen:

Ursula Posch-Eliskases und Angelika Bachor



## Gefundene Gegenstände

Können im Gemeindeamt abgeholt werden:

- » 1 Schlüssel mit rotem Caritas Band
- » iPhone SE
- » Flexi Hundeleine
- » 1 Graber Schlüssel mit Anhänger (♡Girl)



## Geburten

Julian Gritsch



## Milser Dorffest 2023

Bei einem Infoabend für alle Milser Vereine Anfang September wurde der Termin für das Dorffest 2023 festgelegt: **30. Juni + 1. Juli 2023**. Das Fest wird zusammen mit vielen Milser Vereinen organisiert. Weitere Details und Infos wird der neu für die Organisation zu gründende Verein erarbeiten und kommunizieren.



## Aktuelle Informationen

auf [www.mils-tirol.at](http://www.mils-tirol.at)



Die MieterInnen der 23 neuen Wohnungen freuten sich auf ihr neues Heim.

## Zwischen Bettelwurf und Glungezer

Text: Thomas Weberberger, Fotos: Thomas Weberberger, Fa. Immobau

**Die neuen BewohnerInnen der Wohnanlage Markfeld strahlten am 21. September bei der feierlichen Schlüsselübergabe mit der Sonne um die Wette. Die Baustufe 2 wurde nach einer Bauzeit von 1½ Jahren fertiggestellt.**

Wie an vielen anderen Stellen in Mils, können nun auch die neuen BewohnerInnen der Wohnanlage Markfeld im Süden der Gemeinde den Blick auf den Bettelwurf und den Glungezer genießen.

BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und Gemeindebetriebe GF Roland Klingler überreichten feierlich die Wohnungsschlüssel an die 23 neuen MieterInnen. „Ich wünsche allen BewohnerInnen ganz viel Freude, und dass die Nachbarschaft

von Harmonie und Rücksichtnahme füreinander geprägt ist“, hob die Bürgermeisterin in ihrer Ansprache hervor. Pfarrer Jörg Schlechl spendete den kirchlichen Segen für die neue Wohngemeinschaft. Kurz danach wimmelte es in den charmant geplanten Wohnungen, und in den sonnigen Gärten lachten und spielten Kinder.

### Gut geplant und leistbar

Dem Bauprojekt ging im Jahr 2015 ein Architekturwettbewerb voraus, den das Planungsbüro DIN A4 Architektur gewann. Das Team rund um Architekt Markus Prackwieser plante die vier Bauteile, die nun in der Anmutung eines Vierkanthofes in alle Himmelsrichtungen blicken. BM<sup>in</sup> Kampfl bezeichnet das Projekt als Musterbeispiel

für Vertragsraumordnung im Sinne des Tiroler Raumordnungsgesetzes und erwähnt dabei den Beitrag von Alt-BM Peter Hanser und der Grundbesitzer, der Familie Legner.

Nur durch Zusammenarbeit aller und mit dem Einsatz der Fa. Immobau, die als Generalunternehmer mit ihren vielfach regionalen Subunternehmern beide Baustufen zur vollsten Zufriedenheit ausführte, konnte die Herausforderung der steigenden Preise geschafft werden. Somit war die Errichtung einer objektgeförderten Wohnanlage entsprechend der Vorgaben der Wohnbauförderung des Landes Tirol möglich. Der Mietzins blieb mit knapp unter 8,50 Euro pro Quadratmeter inklusive Betriebs- und Heizkosten leistbar.





Der geschützte Innenhof zwischen den vier Gebäudeteilen.



Stolze neue Bewohnerinnen: Christina, Lisa-Marie und Emely (li.) und Aliyah, Sarah, Amin und Melanie (re.).



Auch im Bereich der Energie wurden fortschrittliche Wege eingeschlagen: Das Vorhaben wurde in Niedrigenergiebauweise erreicht, die Beheizung erfolgt mittels Fernwärme und es ist geplant, die Dächer mit Photovoltaikmodulen auszustatten.

### 43x gut angebunden

Eine neue Bushaltestelle, die Nähe zum Dorfzentrum, eine Tiefgarage und die Praxis unseres praktischen Arztes Dr. Christian Reinalter binden die insgesamt 43 Bewohner gut in das Dorf und die Umgebung ein. Wie bereits 2020 bei der Übergabe der 20 Wohnungen der Baustufe 1, wurden die vier Zwei-, zwölf Drei- und sieben Vierzimmerwohnungen vom Wohnungsausschuss der Gemeinde nach

strengen und möglichst gerechten Kriterien an Milser BürgerInnen, größtenteils junge Familien, zugeteilt. Dem Ausschuss gehören sämtliche im Gemeinderat vertretenen Fraktionen an.

Gemeindebetriebe GF Roland Klingler bedankt sich bei allen Beteiligten, dass dieses Gemeindefohnprojekt termingerecht, mit hohen Qualitätsstandards und zukunftsorientiert umgesetzt werden konnte.



Die Wohnanlage ist bestens angebunden.



Andrea Haidacher

## Gesundheits- und Pflegeberatung Mils

Text: Ausschuss für Soziales und Bildung, Foto: Andrea Haidacher

### WANN?

Donnerstag	13.10.	9 bis 13 Uhr
Donnerstag	27.10.	9 bis 13 Uhr
Donnerstag	10.11.	9 bis 13 Uhr
Donnerstag	24.11.	9 bis 13 Uhr
Donnerstag	08.12.	9 bis 13 Uhr
Donnerstag	22.12.	9 bis 13 Uhr

### WO?

Sie finden uns im Gebäude des Betreuten Wohnen Mils – Bücherei: Kirchstraße 4, 6068 Mils

### WER?

Andrea Haidacher  
(Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zertifizierte Case und Care Managerin und Zertifizierte Pflegegeldgutachterin) und ihr Team:  
Franziska Mair  
(Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Case Managerin)  
Katharina Krenslöhner  
(Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Aromapraktikerin, Komplementäre Aromapflege)

### KONTAKT

info@pflegeberatung.tirol  
Terminvereinbarungen unter:  
0 664 - 3592 444 von  
Montag bis Freitag 08:00 – 17:30 Uhr

**Der Gemeinde Mils liegt das Wohlbefinden Ihrer BürgerInnen sehr am Herzen, deshalb gibt es von Oktober bis Dezember ein besonderes Service in Bezug auf Pflege und Betreuung.**

Das Angebot in unserem Land ist vielfältig und dadurch auch undurchsichtig. Mit dem Team „Pflegeberatung mit Herz und Verstand“ haben Sie diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, in diesem Bereich Expertinnen an Ihrer Seite. Jeden zweiten Donnerstag von Oktober bis Dezember unterstützt und berät „Community Nurse Mils“ kostenlos bei folgenden Themen:

- » Case Management (=Unterstützungsmanagement)
- » Beratung, Hilfestellung und Information zu finanziellen Förderungen, wie Pflegegeld, Rezeptgebührenbefreiung, Heizkostenzuschuss, ...
- » Beratung und Organisation von Pflege und Betreuung im Eigenheim
- » Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- » Information zum Thema 24 h Betreuung
- » Organisation und Kontakt zu ehrenamtlichen Mitarbeitern\*innen
- » Ansprechpartner bei jeglichen Fragen zur Gesundheitsförderung
- » Zusammenarbeit mit dem niedergelassenen Hausarzt, Sozial- und Gesundheitssprengel, Krankenhaus und weiteren Partnern im niedergelassenen Bereich
- » Hausbesuche können gerne vereinbart werden (Kosten dafür erfahren Sie an den Sprechtagen einholen oder telefonisch unter der Handynummer: Andrea Haidacher, 0 664 - 9247 337

Die jeweiligen Anträge liegen zur freien Entnahme vor Ort auf. Selbstverständlich werden alle Ihre Anliegen streng vertraulich behandelt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden und um genügend Zeit für Sie und Ihre Anliegen zu haben, bitten wir Sie um vorherige Terminvereinbarung. Kommen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie uns kennen.

Auf Ihr Kommen freuen sich  
Andrea, Franziska und Katharina



# Gemeinsam Energie gewinnen

Text: Birgitt Drewes, Foto: Gemeinde Mils



Besuch bei LH-Stv. Josef Geisler (l.) durch die drei GemeindepolitikerInnen BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl, BM Josef Schindl und BM Peter Schwemberger.

**Aller guten Dinge sind drei. Baumkirchen, Mils und Volders planen ein gemeinsames Energieprojekt. Die Studie ist in Auftrag gegeben.**

„Die Gemeinden Baumkirchen, Volders und Mils sind in der Lage, Wasser zur Energiegewinnung nutzen zu können, das ist ein großes Glück für die Bevölkerung“, sagt BM Josef Schindl. Der Baumkirchner Bürgermeister war kürzlich auf Initiative der Milser BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und gemeinsam mit dem Volderer BM Peter Schwemberger bei LH-Stv. Josef Geisler. Sie stellten dem Landespolitiker ein gemeinsames Projekt vor. Mit Hilfe einer Studie

soll ermittelt werden, ob ein interkommunales Trinkwasserprojekt errichtet werden kann. Interkommunal soll heißen, dass alle drei Gemeinden gemeinsam ein Trinkwasserkraftwerk erbauen können. Es sollen Quellen der drei Gemeinden genutzt werden, von Mils sind es die Neissquellen, fürs Projekt der größte Anteil.

## Studie bringt Klarheit

Die Studie soll ermitteln, welche verschiedene Standortmöglichkeiten es geben könnte, wie Quellschüttungen und Fallhöhen im Zusammenhang mit den Investitions- und Betriebskosten bedacht werden sollen und dazu, wie sich das Projekt

schließlich amortisieren könnte. „In der Gemeinde Volders haben wir schon Erfahrung mit der Wasserkraft, die Zusammenarbeit bei diesem Trinkwasserkraftwerk ist eine konsequente Weiterführung unseres Energiewegs“, betont BM Schwemberger. Die Kosten für die Studie belaufen sich auf ca. 39.000 Euro, das Land zahlt die Hälfte, die drei Gemeinden den Rest. Teilergebnisse werden schon im Herbst erwartet, die gesamte Studie wird dann im Winter vorliegen.

## Hohe Qualität bleibt

Dass die drei Gemeinden gerade jetzt an dieses gemeinsame Projekt heran-

gehen, liegt auf der Hand. Das vorhandene Trinkwasser kann auch energetisch genutzt werden. Das Kleinkraftwerk beeinflusst die Qualität des Trinkwassers in keiner Weise. Und es erlaubt den Gemeinden, Strom ohne größere Schwankungen zu erzeugen und sich somit vor einem Black-out zu schützen. Auch die Versorgung mit Trinkwasser für die drei Gemeinden bleibt völlig sicher. „Die Förderung von interkommunalen Projekten wird immer wichtiger“, ist BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl überzeugt. „Deshalb freue ich mich über die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Baumkirchen und Volders und über die Unterstützung von LH-Stv. Geisler.“



Energieberater Erich Hagen, BM<sup>in</sup> Daniela Kampf und GV Clemens Schumacher (v.l.n.r.) freuen sich über die Photovoltaik-Anlage.

## Sonnenstrom vom Gemeindedach

Text und Foto: Thomas Weberberger

### Endlich ist sie montiert, die gemeindeeigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindeamts.

Der Beschluss zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gemeindedach wurde bereits vor einiger Zeit gefasst. Leider verzögerte sich das Projekt aufgrund eines Einspruchs des Bundesdenkmalamtes, und die ursprüngliche Variante musste um beinahe die Hälfte reduziert werden. "In erster Linie freue ich mich natürlich darüber, dass die PV-Anlage endlich montiert ist und in Betrieb gehen kann.", schnauft der Energieausschussobmann Clemens Schumacher erleichtert durch. Gerade jetzt ist jede regional und nachhaltig gewonnene Energie wichtig und man hätte gerne die 36.170 kWh genutzt, statt nur 19.320 kWh Ertrag zu erhalten. Die PV-Anlage am Gemeindeamt ist aber ein erster Schritt und es können fast 85% für den Eigenverbrauch genutzt werden. Somit ist sie sehr rentabel und ein Prototyp für das Ziel, auf öffentlichen Gemeindedächern günstigen und emissionsfreien Strom zu erzeugen.

## Wie komme ich nachhaltig und sparsam durch den Winter?

Text: Clemens Schumacher

### Die Gemeinde Mils organisiert zum Thema „Energie“ eine Infoveranstaltung am 17. Oktober von 18 - 20 Uhr im Pfarrsaal Mils.

ExpertInnen von Energie Tirol, der Hall AG und der Gemeinde Mils stehen beratend zur Seite und beantworten gerne Fragen zu Thema Energie sparen, Förderungsmöglichkeiten, Fernwärme, Förderungsabwicklung und vieles mehr. "Viele Menschen wissen nicht, wo die Stromfresser in ihrem Haushalt sind und wo sie einfach und viel sparen können. Andere kennen sich im Förderungsdschungel nicht aus oder trauen sich nicht über ein Projekt wie eine PV-Anlage drüber. Und einige haben

aufgrund der aktuellen Entwicklung einfach Sorgen. All jenen wollen wir damit eine helfende Hand reichen.", meint GV Clemens Schumacher, Obmann des Ausschusses für Energie und Umwelt. BM<sup>in</sup> Daniela Kampf schlägt in dieselbe Kerbe: "Die Gemeinde Mils forciert bereits seit

Jahren den Ausbau erneuerbarer Energien und klimaschonender Maßnahmen.

Am Ende kann aber jede Milserin und jeder Milser selbst zum Energiesparen beitragen und dabei wollen wir mit dieser Veranstaltung unterstützen." Spannend wird das Gewinnspiel, bei dem man Strommessgeräte gewinnen kann.





Die Milser Kinder bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmern, die auf uns Rücksicht nehmen.

## Blühende Straße in der 30er Zone

Text: Thomas Klingler, Fotos: Manuel Gutschi, Thomas Weberberger

**Die Volksschule und der Kindergarten Dorf nahmen heuer an der Straßenmalaktion „Blühende Straßen“ im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche teil.**

Dazu wurde die Oberdorf Straße für 1 ½ Stunden vom Dorfbrunnen bis zu Kirche für den gesamten Verkehr gesperrt, um sie bunt zu bemalen. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen zu erhöhen und bewusst zu machen, dass hier Kinder unterwegs sind.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass dies eine gelungene Aktion war, unseren grauen Alltag wieder etwas bunter zu machen und auf jeden Fall wiederholt werden soll. Die Initiatoren GV Clemens Schuhmacher und GR Thomas Klingler bedanken sich vor allem bei den Kindern, VS-Lehrerinnen, den Kindergarten Pädagoginnen, der Fam. Mair/Weberhof für die hervorragende Jause, den Gemeindebediensteten für die Absperrung und dem Malermeister Michael Leichter, der mit Rat und Tat zur Seite stand.



Gemeinde (Rad) Sitzung: Auch die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte beteiligten sich an der Mobilitätswoche und kamen mit dem Rad zur Sitzung.



Barbara Heiss, Mils

### Neues und Altbewährtes zu den Öffis

Seit 12. September gibt es eine neue Bushaltestelle „Salzburger Straße“ beim Kreisverkehr Bundesstraße 171 / Brockenweg („Fröschl Kreisel“). Da halten neben unserer **Linie 4169** auch die Linien 504 / 4123 / 4125 / 4130 und 8380. Das ist sehr praktisch, denn in unmittelbarer Nähe zur Bushaltestelle gibt es z.B. zwei Einkaufsmöglichkeiten und der Sportplatz Lend ist auch nicht weit.

### Ebenfalls neu!

Vom 16.9. – 31.12.2022 sind **alle VVT – Monatstickets** um bis zu **58% ermäßigt**. Erwachsene - Monatsticket Tirol – gültig in ganz Tirol nur **43,30 Euro**  
Erwachsene - Monatsticket Regionen – gültig in 2 Gebieten nur **33,60 Euro**

### Zum Schul- und Unistart StudentInnen:

- » Das KlimaTicket Tirol U26 um das ganze Jahr hindurch, günstig und flexibel mit den Öffis unterwegs zu sein, um nur **265 Euro** (mtl. abbuchbar 22,08 Euro)
- » Das Semesterticket Tirol, weil nur im Wintersemester mit den Öffis unterwegs, um nur **190,90 Euro**

### SchülerInnen und Lehrlinge:

- » Reines Schul- bzw. Lehrticket, für den Weg zur Schule oder Lehrstätte und zurück nach Hause um **19,60 Euro**.
- » Oder doch das SchulPlus Ticket oder das LehrPlus Ticket um **99,80 Euro**. Für nur **ca. 8.30 Euro im Monat** kann jeder Bus und jede Bahn in ganz Tirol genutzt werden. Jederzeit und überall. Auch an Wochenenden und in den Ferien.



## Eislaufen ja / nein?

GR Andreas Rudig  
FPÖ Mils

Durch die enorm gestiegenen Energiepreise, beschäftigt diese Frage derzeit unsere Gemeindepolitik. Mein Team und ich befürworten (trotz steigender Ausgaben für die Gemeinde) die Öffnung des Eislaufplatzes diesen Winter! Warum?

Zwar kostet der Eislaufplatz der Gemeinde mehr Geld als eingenommen wird, aber dieses Geld wird auch für zahlreiche andere Vereine (Fußballverein etc.) in Kauf genommen & dies ist auch gut so, denn wir können uns glücklich schätzen das wir in Mils so ein großartiges Vereinsleben haben. Manche nennen es Luxus – ja das mag sein – dieser ist aber für unsere Bevölkerung von Jung bis Alt, jeden Cent wert! Gerade die letzten 2 Winter – Corona geschuldet - war der Eislaufplatz sehr gut besucht. An den strahlenden Kinderaugen konnte man sehen, dass sie dort die ganzen Strapazen (sinnlose Coronatests, Masken, etc.) vergessen konnten und gemeinsam Spaß hatten. Nun haben wir die nächste Krise – Stichwort Teuerung - die jeder spürt, da kann & will ich als Gemeinderat unseren Kindern nicht sagen, dass Sie nun nicht einmal mehr Eislaufen gehen dürfen!



## Energiekrise

Wolfgang Obererlacher  
Zukunft.Mils  
kompetent.unabhängig

Energiekrise lautet das Schlagwort der Stunde. Ich selbst, bin ein glühender Verfechter der Energiewende und muss beobachten, dass ich bei diesem Thema manchmal zynisch werde. Globale Abhängigkeiten in Wirtschaft und Energiesektor sind nicht zufällig entstanden, sondern haben sich über Jahre und Jahrzehnte entwickelt. Solange das Resultat hohe Gewinne bzw. billige Produkte waren, wurde das bereitwillig in Kauf genommen und Alternativen, weil teurer, nicht in Betracht gezogen. Jetzt haben wir den Salat mit hohen Gas- und Stromkosten. Am schlimmsten trifft es wieder die Bevölkerungsschicht mit dem geringsten Einkommen. Diesen Menschen zu erklären, dass sie nicht mehr heiß duschen sollen, finde ich mehr als zynisch. Ob der Entwicklung ein politisches, gesellschaftliches oder wirtschaftliches Versagen zugrunde liegt sei dahin gestellt.

Energie sparen ist super. Wenn das Abdecken der Grundbedürfnisse aber nicht mehr leistbar ist, muss auch die Gemeinde als Anlaufstelle bereit sein, um zum Beispiel aus dem „Sozialfond“ schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten.



## Strom sinnvoll nützen

GR Josef Leitner  
MFG-Mils

Stromspartipps sind seit der Teuerungswelle in aller Munde. Jeder ist bemüht durch sinnvolle Einschränkungen die Stromkosten niedrig zu halten. In verschiedenen Medien, sowie auch in der Schule, wird der nachhaltige Umgang mit den Energiereserven thematisiert und Lösungsansätze präsentiert. Wo und wieviel kann durch bewusste Entscheidungen Strom vermieden bzw. ganz konkret an Geld eingespart werden? Müssen wir auf das Notwendigste reduzieren oder genügt es derzeit, einfach auf den Luxus zu verzichten? Wieviel an Strom benötigen wir für das Wesentliche? Diese Frage stellt sich auch dem Gemeinderat bzgl. der Stromkosten beim Eislaufplatz, die jährlich an die 30.000.- Euro betragen. Können, wollen bzw. sollen wir uns das in Zukunft noch leisten!?

Ist es Luxus, auf den wir verzichten können oder eine Notwendigkeit für den Eishockey-Verein und für das Bewegungsangebot beim Publikumseislauf? Ich habe immer die Meinung vertreten, dass nicht die Kalendertage, sondern die Temperaturen entscheiden sollen, wann die Eissaison beginnt und wann sie endet!



## Sprunghaft

GR Lukas Kruckenhauser  
SPÖ-Mils und Parteifreie

Sprunghaft stolpern wir seit Jahren von einer Krise zur nächsten Krise. Angefangen von der Flüchtlingskrise ging es weiter zur Klimakrise. Nach zwei Jahren Corona Pandemie begann überraschend der Krieg in der Ukraine und somit nun auch die Energiekrise. Sprunghaft angestiegen sind auch die Gas- und Strompreise in Europa. Der österreichische Strompreisindex (ÖSPI) liegt um 319,9% und der österreichische Gaspreisindex (ÖGPI) um 376,5% höher als im Vorjahr. Somit fangen die meisten österreichischen Haushalte schon vor der Heizsaison zu schwitzen an, da sie nicht wissen, wie sie diese Mehrbelastung finanzieren sollen. Auch die Gemeinden sind von den stark gestiegenen Energiekosten enorm betroffen. Amtsgebäude, Schulen, Sport- und Eislaufplätze, Straßenbeleuchtungen, Kindergärten,... - sämtliche Infrastruktur der Gemeinde benötigt Energie und das nicht zu knapp – so beliefen sich die Stromkosten im Jahr 2021 der Gemeinde Mils auf über 100.000€. Sprunghaft benötigen wir als Gemeinde somit neue Lösungsansätze, welche Energieformen wir in Zukunft verwenden wollen und vor allem wie wir Energie effizient, ökologisch und nachhaltig einsetzen können.



# Gemeinsam: Energie, Pflege, Dorfleben

Fotos: Rudi Sailer

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Menschen die ihre Angehörigen zuhause liebevoll und aufopfernd pflegen. Oftmals kommen sie aber an ihre physischen und psychischen Grenzen, wenn die Situation mit der Pflege daheim schwieriger wird. Da tauchen dann plötzlich Fragen auf wie: Wo gibt es eine Möglichkeit einen Platz in einem Heim zu bekommen, oder wo bekomme ich schnell ein Pflegebett, einen Rollstuhl, eine Betreuung für zuhause her, wie beantrage ich Pflegegeld, wer hilft mir beim Nachlass mit den Papieren...? Daher hat sich die Gemeinde Mils entschlossen, vorerst probeweise für 3 Monate eine Beratungsstelle in der Bücherei einzurichten. Dort steht eine kompetente Fachfrau (dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin) jeden 2. Donnerstag im Monat zur Verfügung. Mit lösungsorientierten Auskünften zeigt sie den Weg zu schneller Hilfe auf. Diese Servicestelle soll auch noch nach der Probezeit von 3 Monaten zur Verfügung stehen. Daher ist es wichtig, dass diese auch gut angenommen wird. Wir freuen uns schon auf reges Interesse und hoffen, dass wir so das Leben mancher Pflegenden und ihrer Betreuten einfacher machen können.



## Pflege daheim

GRin Sofia Tiefenthaler  
Wir für Mils

In meiner Kindheit war „Sparen“ noch ein großes Thema. Nicht nur bei der Energie (Licht aus bei Verlassen des Zimmers, Pulli statt Heizung rauf im Winter,...), sondern generell. Auf dem Sparbuch gab es gute Zinsen. Und es gab auch noch Ziele, für die es sich zu sparen lohnte. Wenn du heute sparst, bist du selber blöd. Banken bestrafen dich mit Null- oder Negativzinsen, Wirtschaft und Werbung erklären dir seit Jahren, dass alles höher, schneller, geiler sein muss und plötzlich sollen wir sparen, reduzieren oder gar verzichten?

Ja – sollen wir und müssen wir. Nicht nur für unseren eigenen Geldbeutel, sondern auch für unsere Umwelt, unser Klima, unsere Zukunft. Und nun etwas Positives: Jede kleine Tat zählt! Das ist in Wahrheit die gute Nachricht an der aktuellen Situation rund um die (Energie-) Teuerungswelle. Jede noch so kleine Maßnahme fällt ins Gewicht, nichts ist unbedeutend und lächerlich. Das eine Grad weniger bei der Heizung, die paar Schritte zu Fuß anstatt mit Auto, eine Minute weniger duschen, Abstecken statt Stand-By, LED statt Halogen,... Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam schaffen wir das!



## Sparen

GR Clemens Schumacher  
Unser Mils – die Grünen

Das Milser Dorfleben ist nach zwei schwierigen Jahren heuer wieder so richtig aufgeblüht. Unsere Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Kultur. Zahlreiche Veranstaltungen wie Konzerte unserer Musikkapelle, Prozessionen (bei denen die Matschgerer die Verköstigung organisieren), Tiroler Abend des Trachtenvereins, Pfarr-Familien Fest, Jubiläumsfeier der Musikkapelle, usw. sorgen für Unterhaltung und beste Stimmung auf unserem Dorfplatz.

Ein wichtiger Teil der Vereine ist die Jugendbetreuung und es ist sehr schön zu sehen, dass so viele Kinder und Jugendliche bei unseren Vereinen mitwirken.

Auch die Ballsaison ist wieder eröffnet, wo bereits Jungbauern und Schuhplattler Ihre Bälle im Vereinshaus veranstaltet haben. Ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen und hoffe dort wieder viele MilserInnen zu treffen.



## Dorfleben

Thomas Gogl  
Parteilose Bürgerliste



## Erste Löschhilfe – was wäre denn das schon wieder?

Text und Foto: Mathias Pfeifer

### Brandschutz wird unterteilt in:

- » **abwehrender Brandschutz:** durchgeführt durch Feuerwehr, aber auch durch die erste und erweiterte Löschhilfe
- » **vorbeugender Brandschutz:** Maßnahmen, dass Brände eingedämmt oder gar nicht entstehen

Mehr Tipps zur Brandverhütung findet man unter >>[www.brandverhuetzung.tirol/service/downloads](http://www.brandverhuetzung.tirol/service/downloads)

**Jeder hat sie schon einmal gesehen, der ein oder andere schon mal zweckentfremdet, um eine Tür offen zu halten und es gibt sie in beinahe jedem Gebäude. Die Rede ist von Feuerlöschern.**

Doch, sind Feuerlöscher noch zeitgemäß und erfüllen sie nach wie vor ihren Zweck? Die Antwort ist ja, sofern sie im regelmäßigen Turnus von 2 Jahren auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Die Überprüfung darf nur von Fachfirmen, aber nicht von der Feuerwehr gemacht werden.

Feuerlöscher gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Daher sollte man sich beim Kauf auch fachkundig beraten lassen. Ebenso zählen Löschdecken zur ersten Löschhilfe. Wichtig ist, dass die Löschdecke möglichst nah im Bereich des Herdes sein sollte, um sie schnellstmöglich griffbereit zu haben.

Überlegen Sie, ob die Anschaffung einer Löschdecke und/oder eines Feuerlöschers für Sie zu Hause sinnvoll wäre. Sparen Sie nicht an ihrer eigenen Sicherheit und lassen Sie sich im Fachhandel beraten. Wenn Sie schon mal dort sind und noch keine Heimrauchmelder haben, nehmen Sie solche doch gleich dazu. Und am Wichtigsten: Wählen Sie den Notruf möglichst zeitgleich und bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.

### Schützen laden zum Dorfschießen

An vier Terminen laden die Milser Schützen in ihrem Vereinslokal (Keller der Feuerwehrrhalle, Eingang östlich) zum Dorfschießen „Luftgewehr sitzend aufgelegt, 10er Serie mit Standgewehr“.

Für nur 8 Euro ist man dabei. Neben der Einzelwertung gibt es auch eine Firmen- und Vereinswertung, und man kann schöne Geld- und Sachpreise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

#### Vier Termine:

Immer Freitags vom **21. Oktober bis 11. November** (inkl. Siegerehrung), 18 bis 22 Uhr

### Literaturclub

In der langen Sommerpause war Zeit, das etwas umfangreichere Buch „Die Annäherung“ von Anna Mitgutsch zu lesen. Um sich darüber zu unterhalten, lädt der Literaturclub am **Mittwoch, 19. Oktober, um 20 Uhr** in die Bücherei Mils. Anna Mitgutsch, geb. 1948 in Linz, zählt zu den bekanntesten österreichischen Autorinnen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Ein alter Mann hält Rückschau und verliert dabei die Verbindung zur Gegenwart, zu Frau und Tochter. Einer ukrainischen Pflegerin gelingt es, ihn für die Umgebung zu öffnen und das Verhältnis zu seiner Tochter Frieda wieder herzustellen. Eine schwierige Vater-Tochter-Beziehung.





Die MilserInnen auf dem Vahrner Dorfplatz

## Senioren Ausflug nach Vahrn

Text und Fotos: Gemeinde Mils

**Am 23. September machten sich 113 MilserInnen auf zur Partnergemeinde Vahrn, um dort den beliebten Seniorenausflug zu verbringen. Auf in den Süden war an dem wunderschönen Herbsttag bei freier Fahrt das Motto.**

In Vahrn wurden diese besondere Milser Delegation von Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl herzlich begrüßt. Liebevoll hatte sie mit der ‚Miteinander Frauengruppe‘ den Besuch vorbereitet. Die Auftritte des Männerchors aus Neustift und die Volkstanzgruppe traten bei großem Beifall auf. Und Letztere verköstigten die SeniorInnen mit über 500 wohlschmeckenden Krapfen beim Nachmittagskaffee. Die Besichtigung der Franzensfeste rundete den Ausflug ab, bevor es am späten Nachmittag wieder mit dem Bus nach Hause ging.



Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl und BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl bei der Begrüßung.

### Jungmatschgerer gesucht

Wir sind wie jedes Jahr auf der Suche nach Jungmatschgerern, damit unser Verein und die Tradition erhalten bleibt. Solltest du Interesse haben bei uns mit zu machen, dann melde dich bitte bei unseren Jugendbetreuern Gogl Thomas und Tschugg Johannes unter Tel. 0 664 - 16 286 97.

### Familienbergmesse

Für die Familienbergmesse am 28. August war alles vorbereitet, vom Pfarrer, über die Musik bis hin zum Shuttlebus ins Halltal. Leider musste wegen der schlechten Wettervorhersage die Bergmesse der Matschgerer nun schon zum vierten Mal in Folge absagen. Da der Messeplatz, am Lafatscher Joch auf 2020 m Höhe liegt, müssen die Wetterbedingungen passen.

Dennoch ein großes DANKE von den Milser Matschgerern an alle, die uns die letzten vier Mal unterstützt hätten: an Andreas Liebl für die Messgestaltung, an die Feuerwehr Mils, an Hauser Franz, Graus Bibi und Hauser Priska, an die Autohäuser Oberhofer sowie die Fa. Yesca und natürlich an die Bläsergruppe der Musikkapelle Mils.

Die Milser Matschgerer hoffen im nächsten Jahr die Familienbergmesse bei strahlend schönem Wetter in diesem einzigartigen Ambiente, mitten im Karwendel abhalten zu können.

### Seniorenclub Hall-Mils

Am **7. und 21. Oktober** wird von 16-18 Uhr im Sozialhaus in Wattens wieder gekegelt. Bei den Schwimmern hat sich noch nichts geändert. Am **19. Oktober** ist um 15 Uhr Treffpunkt in der Bürgerstube beim Bahnhof zum Törggelen. Bitte unbedingt bei Irmgard Wolf anmelden. Zum **Geburtstag** im Oktober gratuliert der Seniorenclub herzlich: Martha Hanser, Edda Plank, Walter Mair.



Das aktuelle Ensemble der Volksbühne Mils.

## »Der verkaufte Großvater« geht in die zweite Runde

Text: Volksbühne Mils, Foto: Manuela Erdmann

**Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und die Volksbühne Mils startet mit viel Elan und Spiellust in den diesjährigen Theaterherbst.**

Nach mehreren Boulevard-Komödien kommt nun endlich wieder ein „Bauernstück!“ auf die Bühne des Milser Vereinshauses. Das Stück „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik, welches schon 1968 von der Volksbühne unter der Leitung von Otto Ebenbichler gespielt wurde, feiert am 28. Oktober Premiere. Unter der Regie von Helga Föger-Pittl wird schon seit den Sommermonaten fleißig geprobt. Dabei kamen die SchauspielerInnen ordentlich ins Schwitzen – und die sommerlichen Temperaturen waren nicht der einzige Grund dafür. Das komplett neu gestaltete Bühnenbild, alias Kulisse, hielt die fleißigen Bühnenbauer ordentlich auf Trab. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen – an dieser Stelle ein großes Danke an alle Beteiligten!

Das Lustspiel rund um den Großvater, der ein verflixtes Schlitzohr ist und den armen Kreithofbauern sowie seine Mitbewohner schier in Verzweiflung treibt, wird an sechs Abenden im Vereinshaus zu sehen sein. Wenn ihr wissen wollt, warum der reiche Haslinger jetzt ausgerechnet den mürrischen Großvater kaufen will und ob es sich dabei um Nächstenliebe oder Habgier handelt, dann kommt vorbei und sichert euch eure Tickets online auf [www.volksbuehne-mils.at](http://www.volksbuehne-mils.at). Restkarten gibt es an jedem Spieltag an der Abendkasse ab 18 Uhr im Vereinshaus Mils. Alle weiteren Informationen rund um unser Stück findet ihr im beiliegenden Folder.

**Termine: 28. | 29. Oktober | 04. | 10. | 11. | 12. November 2022**  
Beginn 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Vereinshaus Mils, Eintritt: 12 Euro



© grafikprinzessin

### **Bühnenbild: neue Theaterzeitung!**

Im August produzierte der Verein die erste Ausgabe unserer neuen Theaterzeitung „BÜHNENBILD“, welche ab sofort zweimal im Jahr erscheinen wird. Mitglieder, Sponsoren und sämtliche Kulturfreunde sollen so über die Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden gehalten werden. Auf der Website [www.volksbuehne-mils.at](http://www.volksbuehne-mils.at) könnt ihr einen Blick in die erste Ausgabe werfen.



LR Tratter (r.) übergab der Musikkapelle ein neues Tenorhorn als Geburtstagsgeschenk.



BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl spendierte Kapellmeister Christian Schnitzer eine neue Kapellmeisterschärpe, die dieser gleich mit Stolz trug.

## 210-Jahr Jubiläum der MK Mils

Text: Markus Paratscher, Foto: Musikkapelle Mils

### Am Sonntag, den 18. September feierte die MK Mils ihr 210-Jahr Jubiläum.

Trotz widrigen Wetters feierte die Musikkapelle ein gelungenes Fest. Gemeinsam mit der Schützenkompanie Mils, der Musikkapelle Vahrn und der Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr Mils wurde die Festmesse gefeiert.

Neben BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl und einigen Gemeinderät:innen wurde auch Landesrat Mag. Johannes Tratter als Ehrengast willkommen geheißen. Zu Besuch war die MK Vahrn aus Südtirol, die mit einem schönen Konzert die Festgäste beglückte. Den Festausklang gestalteten „Die fidelen Milser“ und „Die AusHalltigen“. Die Musikkapelle Mils bedankt sich bei allen BesucherInnen des Festes und den Sponsoren des Jubiläums.



### Besuch in der Partnergemeinde Vahrn

Eine Woche vor dem Jubiläum, am 11. September gastierte die MK Mils auf Einladung der MK Vahrn zu deren 150-jährigem Jubiläum in Südtirol.

Nach der hl. Messe und einem sehr schönen musikalischen Festakt der MK Vahrn, spielte die MK Mils zum Konzert auf.



Ein weiterer musikalischer Höhepunkt begeisterte die ZuhörerInnen am 1. September am Dorfplatz Mils: das Konzert der Polizeimusik Tirol.

### Mei schianste Milser Weis

Am **Samstag, den 15. Oktober**, um 20 Uhr veranstaltet die MK Mils wieder den Volkmusikabend unter dem Titel „Mei schianste Milser Weis“ im Vereinshaus.

Mit dabei sind diesmal: Die fidelen Milser, Jagerstubn-Tanzlmsi, Milser Saitenklang und die Milser Weisenbläser. Es werden auch Hanna Steinlechner (Harfe) und Michael Kössler (Ziehharmonika), beide Mitglieder der Jagerstubn-Tanzlmsi, als Solisten zu hören sein.



Die neue Obfrau Veronika Kölli (re.) bedankt sich bei Gerda Gabl für ihren langjährigen Einsatz.



BM<sup>in</sup> Daniela Kampfl (re.) bedankt sich bei Saskia Kerber für ihren außerordentlichen Beitrag zum musikalischen Dorfleben.

## Führungswechsel beim Kirchenchor Mils

Text: Veronika Kölli, Fotos: Rudi Sailer

### Im Rahmen einer festlichen Feier gab es zahlreiche Ehrungen verdienter Chormitglieder sowie einige Änderungen im Kirchenchor.

Saskia führte 23 Jahre den Taktstock mit großer Begeisterung und unendlicher Geduld. Ihre musikalische Leidenschaft und ihre Freude an den Proben hat den Chor motiviert und zu Höchstleistungen angespornt. Ihr Mut zu neuem Liedgut in den unterschiedlichsten Sprachen war eine Herausforderung, die man aber gern annahm. Dass Saskia in diesen 23 Jahren fast keine Probe ausfallen ließ, dass sie nahezu jede Aufführung selbst dirigierte, zeugt von ihrer Verlässlichkeit, ihrem großen Verantwortungsbewusstsein und ihrem unerschütterlichen Engagement – sie dirigierte unglaubliche 427 Darbietungen in diesen Jahren. Sie war stets fester Anker, auf den sich der Chor immer verlassen konnte und ihm Sicherheit gab. Der Taktstock wurde in die fachkundigen Hände von Christian Wagner weitergegeben. Erfreulicherweise bleibt Saskia dem Chor treu und „wechselt nur die Seite“. Im Herbst 2021 übergab Gerda Gabl die Agenden der Obfrau an Veronika Kölli. Gerda stand 15 Jahre im Kirchenchor an erster Stelle. Sie agierte in dieser Zeit mit viel Herz und Hirn, organisierte Auftritte, Ausflüge oder auch mehrtägige Reisen mit Perfektion und war auch offen für Außergewöhnliches, wie z.B. der Auftritt des Chores beim Musikantenstadl in München. Sie meisterte jedes Problem mit gutem Gespür und viel Diplomatie.

VERANSTALTUNGEN
Do 20.10. ab 20 Uhr: Sängler- und Musikantentreffen für alle Freunde der Volksmusik

WILKOMMEN



Jetzt ist  
KÜRBISZEIT!



Samstag, 19. 11. 2022, 20.00 Uhr

SCHLAGER  
TRIFFT  
AUSTROPOP

Hans Liner von den „Atlantis“  
und Martin Locher live im Reschenhof  
mit Luggi Brunner

Genießen Sie einen musikalischen  
Unterhaltungsabend zum Tanzen und  
Mitsingen

Um Reservierung wird gebeten.



Sonntag 27.11.2022, ab 11 Uhr

ADVENT  
BRUNCH

mit der  
Dixie Brass Tyrol

★★★★  
DER  
**RESCHENHOF**  
ESSEN TRINKEN SEIN

Bundesstraße 7  
A-6068 Mils/Tirol  
Tel. +43 (0) 5223/5860-0  
office@reschenhof.at





www.reschenhof.at



Die Eberesche wächst gerne in der vollen Sonne, Halbschatten toleriert sie auch. Bereits junge Bäumchen tragen schon Blüten und Früchte.

## Die Eberesche oder Vogelbeere

Text und Foto: Sabine Sladky-Meraner

Natur  
im Garten

**Warum auch ich immer, diesen attraktiven Laubbaum mit seinen roten Früchten habe ich erst letztes Jahr so richtig wahrgenommen.**

Inzwischen bin ich so begeistert, dass ich doch noch zwei Plätzchen in unserem Garten gefunden habe. Aufmerksam wurde ich auf die Vogelbeere bei der Suche nach attraktiven, klimafitten und langsam wachsenden, schnittverträglichen, heimischen Bäumen für kleine Gärten. Denn wie man heuer deutlich gespürt hat – schattenspendende Bäume sind die beste „Klimaanlage“ für jeden Garten. Die Temperatur unter Bäumen ist um einige Grad niedriger sein als im offenen Gelände. Die Gemeine Eberesche (*Sorbus aucuparia*) wird, wenn man sie nicht schneidet, maximal 10 m hoch und 4 m breit. Das wird sich platzmäßig in unserem Garten nicht ganz ausgehen, sie wird bei uns durch regelmäßigen Schnitt nur bis 5 m hoch werden können. Die Gebirgs-Eberesche eignet sich für kleine Gärten besser, sie wird ohne Schnitt nur 4 bis 6 m hoch. Die Säulen-Eberesche bietet sich durch ihren schlanken Wuchs bis 1,5 m in die Breite auch für Minigärten an.

Es gibt an die 150 verschiedene Namen für die Eberesche bzw. Vogelbeere. Letzteres geht auf die frühere Verwendung zum Anlocken von Vögeln beim Vogelfang zurück. Botanisch gesehen handelt es sich um Apfelfrüchte. Den Vögeln und Eichhörnchen sind solche Begrifflichkeiten allerdings egal, sie warten den ersten Frost ab und lassen sich dann die süße Mahlzeit schmecken.

Sobald unsere Bäume etwas mehr tragen, werden wir einen Teil der Vitamin C-haltigen Früchte allerdings selbst ernten und zu Marmelade oder Gelee verarbeiten. Schnaps herstellen ist nicht so unsere Sache, das überlassen wir den Profis.

Nicht nur die Früchte, auch die scheibenförmigen, großen, weißen Blüten sind für viele Tiere eine wichtige Futterquelle. Der Geruch nach Maikäfer und Heringslake lockt vor allen Fliegen und Käfer, aber auch Schmetterlinge und Wildbienen an. Ich persönlich habe noch nie an Ebereschen-Blüten gerochen, werde dies aber nächstes Jahr im Mai nachholen. Denn wie eine Mischung aus Maikäfer und Heringslake riecht, will ich jetzt schon wissen.

### Vogelkundliche Exkursion

Am Samstag **15. Oktober** um 8 Uhr leitet Paul Wohlfarter bis Mittag eine vogelkundliche Exkursion auf den Milser Feldern („Birdlife Tirol“) in der wir Zugvögel beobachten werden. Treffpunkt ist am Parkplatz Hödnerhof. Jeder ist eingeladen. Fernglas und passende Kleidung nicht vergessen.



## Gottesdienste im Oktober 2022

<b>Di 04.10.</b>	19:00
<b>Do 06.10.</b>	19:00 zu Ehren des hl. Josef
<b>Fr 07.10.</b>	19:00
<b>Sa 08.10.</b>	11:00 Taufe 14:00 Taufe 19:00 Anna und Karl Reindl zum JT; Verstorbene der Fam. Volgger und Posch; für Karl u. Anna Reindl
<b>So 09.10.</b>	10:00 Josef und Marianne Oberhofer
<b>Di 11.10.</b>	19:00
<b>Do 13.10.</b>	19:00 Walter Unterberger und Verstorbene der Fam.; Luigi Bassetti in der Anna Kirche
<b>Fr 14.10.</b>	19:00
<b>Sa 15.10.</b>	11:00 Taufe von Eva Gogl 19:00 Gregor, Maria und Franz Mayr
<b>So 16.10.</b>	10:00 Hans Plankensteiner zum Jahrestag und verstorbene Angehörige; Hedwig und Monika Leichter
<b>Mo 17.10.</b>	09:00 Oktoberrosenkranz
<b>Di 18.10.</b>	19:00
<b>Do 20.10.</b>	19:00 in der Anna Kirche
<b>Fr 21.10.</b>	19:00
<b>Sa 22.10.</b>	11:00 Taufe 19:00 Otto Müller und verstorbene Angehörige; Dietmar Schranzhofer; Hedwig Leichter und Anneliese Krapfenbauer und Arme Seelen - Verkauf von Fair-Trade-Parlunen

### Missionssonntag

<b>So 23.10.</b>	10:00 Anton Goller zum Jahrestag; Josef Blassnik zum JT. Verkauf von Fair-Trade Pralinen 11:00 Taufe
<b>Mo 24.10.</b>	09:00 Oktoberrosenkranz
<b>Di 25.10.</b>	19:00 Alois Unterberger und Verstorbene der Fam. Verstorbene der Fam. Zimmermann
<b>Do 27.10.</b>	19:00 in der Anna Kirche
<b>Fr 28.10.</b>	19:00
<b>Sa 29.10.</b>	16:00 Taufe von Max Heißenberger 19:00
<b>So 30.10.</b>	10:00

### Allerheiligen

<b>Di 01.11.</b>	10:00 14:00 Gräbersegnung
------------------	------------------------------

### Allerseelen

<b>Mi 02.11.</b>	19:00 Leopoldine Moser zum JT; Karl Sexl zum JT
<b>Do 03.11.</b>	19:00 Ida Eder
<b>Fr 04.11.</b>	19:00 Karolina und Peter Vorhofer
<b>Sa 05.11.</b>	19:00

### Schützenjahrtag

<b>So 06.11.</b>	10:00 Karla Krenn; anschließend Kranzniederlegung beim Gefallenendenkmal
------------------	--



Beim Kinderschminken entstanden während des Festes phantasievolle Muster.

### Pfarrstube Mils

Nach langer coronabedingter Pause startet die Pfarrstube Mils wieder am **Donnerstag, 6. Oktober** um 14 Uhr im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Treffen bei Kuchen und Kaffee. Es gibt sicher einiges zu erzählen.

Das Pfarrstuben-Team freut sich auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten und auf neue Gesichter! Bitte Termin für November gleich vormerken: **Donnerstag, 3. November**, 14 Uhr im Pfarrsaal.

### Anmeldung zur Firmung 2023

Alle, die bis zum 31. August 2023 14 Jahre oder älter sind und keine Einladung per Post erhalten haben, können sich für die Firmung **bis 21. Oktober** bei PA Richard Gassler unter richard.gassler@dibk.at anmelden.

### Oktoberrosenkranz:

MO 9 Uhr, DO und SA 18:30 Uhr

**Corona- und Friedens-Rosenkranz:** MI 18 Uhr

**Seelenrosenkränze:** immer um 18 Uhr

**Anbetung:** jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

### Bürozeiten Sekretariat

Mo 8–10 Uhr, Mi 17–19 Uhr, Do 8–12 Uhr

Das Büro macht Urlaub von 27.10. bis 31.10.

0 52 23 / 57 707, pfarre.mils@dibk.at

**Pfarrprov. Jörg Schleich**

0 699 / 117 57 459, joerg\_schleich@dibk.at

**www.seelsorge-bgm.at**



Der gesamte Pfarrgemeinderat, Pastoralassistent Richard Gassler (2.v.l.) und Pfarrer Jörg Schlechl (4.v.l.) freuten sich über ein gelungenes Fest.



Es wurden Steine in verschiedenen Farben und Formen bemalt.

## Pfarrfamilienfest

Text: Daniela Plankensteiner, Fotos: Pfarrgemeinderat

**Am 4. September fand in Mils das Pfarrfamilienfest statt. Petrus meinte es absolut gut mit der Pfarrgemeinde, denn er schenkte ihr einen traumhaft schönen Tag. Die vielen Stunden Vorbereitung wurden durch eine große Besucheranzahl belohnt.**

Der herrliche Tag startete mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, umrahmt von den „Nachwuchsänger-

Innen" mit einer Mundartmesse. Im Anschluss füllten sich die Tische auf dem Dorfplatz schnell mit gut gelaunten Festgästen der Pfarre. Nachdem die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Daniela Plankensteiner, das Fest feierlich eröffnet hatte, begeisterte die Jugendkapelle „Schlag- und Blasstark Mils" mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm, die Kinder Schuhplattler zeigten ihr

Können und die „Jägerstuben Tanzmusi" spielte zum Tanz auf.

Dem Team des Pfarrgemeinderates war es eine besondere Freude Mag. Martin Ferner in diesem Rahmen zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol zu gratulieren.

Doch wo vertrieben sich die zahlreichen Kinder ihre Zeit, während sich ihre Familien bestens unterhielten? Bei den vielfältigen, liebevoll

gestalteten Stationen wie Wurfhütte, Steine bemalen oder beim Kinderschminken.

Das Team des Sportstüberls sorgte für das leibliche Wohl und das „Pfarrcafé" verwöhnte mit süßen Gaumenfreuden zum Kaffee. Ein großes „Vergelt's Gott" gilt allen, die mitfeierten und die im Rahmen der Vorbereitungen zu einem gelungenen Festtag beigetragen haben.

**Gesundheits- und Sozialsprengel**  
Hall · T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage  
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege  
Moderne Wundversorgung  
Haushaltshilfe  
Heilbehelfe  
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8  
Tel.: 05223/4 56 04  
[www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)

**Mils** sport  
*Stüberl*

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo Ruhetag | Di - Fr: 15 - 23 Uhr | Sa: 10 - 23 Uhr | So: 10 - 18 Uhr

**BETRIEBSURLAUB VON 29. OKTOBER BIS INKL. 10. NOVEMBER**

**CATERINGS FÜR PRIVATHAUSHALTE, FIRMEN, VEREINE USW.**

Werner Killinger, Brunnholzstraße 30a, 6068 Mils, T 0676 530 24 33



Wie hoch kann der Turm gebaut werden kann, bis er umfällt?



Die Kinder freuten sich über die Familiencollagen.

## Kindergarten Dorf

Text: Barbara Probst, Foto: Ursula Wendlinger

Der Sommer ist zu Ende und die Kinder haben wieder in das neue Kindergartenjahr gestartet. Für einige ging ein ganz neuer Abschnitt los, denn es hieß das allererste Mal in den Kindergarten zu gehen. Vieles ist neu. Neues Haus und Räume, neue Kinder und Betreuerinnen, neue Spiele und Rituale und vieles mehr gibt es zu entdecken. Die Bauecke mit den unterschiedlichen Bausteinen findet großen Anklang bei den Kindern. Sie finden heraus, dass vieles besser funktioniert, wenn man zusammenhilft. So können Gemeinschaften gebildet und gefördert werden.

## Kindergarten Heide

Text: Marion Steiger, Foto: Kindergarten Heide

Die Augen der Kinder waren riesig, als sie nach dem Elternabend im Kindergarten die Kunstwerke der Eltern bestaunen durften. Jede Familiencollage war individuell einzigartig - kreativ – und spannend zu betrachten. Es entstanden angeregte Gespräche über Familienmitglieder, Haustiere, Berufe und Hobbies. Danke an alle Eltern für euren Einsatz und Kreativität – die Familiencollagen sind euch gut gelungen – zur Freude eurer Kinder!

### Einladung zum Wald-erlebnistag für Familien

Gemeinsam mit Waldpädagogen Hannes Felder begeben wir uns von 9 - 12 Uhr auf einen Streifzug durch unseren Wald. Beim Spielen, Riechen, Rätseln, Horchen, Begreifen und Ertasten wird den Familien „das Wunder Wald“ nahegebracht. Wetterfeste Kleidung, Sitzunterlage und Jause mitbringen.

**Treffpunkt:** Sa., 8. Oktober, 8:45 Uhr beim Untritt/Skaterpark  
(Ersatztermin: 15. Oktober)

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 5 Euro pro Familie

**Anmeldung** bis 4. Oktober (Teilnehmerlimit) bei Gabriele Ebenbichler-Willegger (Katholischer Familienverband Mils) unter Tel. 0 660 - 1404 066.

### Workshop zum Thema Umweltschutz

Die Milser Kinderfreunde veranstalten einen Workshop zum Thema „Milch ohne Müll“. Die Kinder bemalen eine Glasflasche, zum Befüllen mit Milch und das Thema Müllvermeidung wird spielerisch thematisiert. Nach einem Spaziergang zum Grünegger Hof besichtigen sie den Stall, sehen beim Melken zu und füllen Milch in ihre Flaschen. Für alle Kinder ab Vorschulalter (ohne Elternbegleitung)

**Treffpunkt:** Do., 20. Oktober, 15 Uhr Sportstüberl Mils

Unkostenbeitrag: Mitglieder 2 Euro, Nichtmitglieder 4 Euro

**Anmeldung** (Teilnehmerlimit): kinderfreunde.mils@gmail.com

### Märchenstunde im November

An den **Donnerstagen 3., 17. und 24. November** von 17 – 18 Uhr lädt der Katholische Familienverband wieder alle Volksschulkinder herzlich zur Märchen- und Sagenlesung mit Ilse Richter in der Öffentlichen Bücherei Mils/ Betreutes Wohnen ein. Taucht wieder ein in die Welt der Mythen und Geschichten und begeben euch auf eine Phantasiereise im Kopf!





Mario Graus schwingt sich mittlerweile auch wieder in die Lüfte.



Auch 2022 ersegelte Mario Graus beim Achenseecup den Tiroler Meistertitel.

## Wo die besseren Winde wehen

Text: Birgitt Drewes, Fotos: Mario Graus, Wheels4flying

**Er hat es wieder getan. Mario Graus ist in seiner Klasse Tiroler Meister im Segeln. Sport ist wichtiger Teil seines Lebens.**

„Zehn Uhr passt perfekt, dann kann ich vorher noch eine Runde radeln gehen.“ Mario Graus erzählt, dass er das Radfahren wieder für sich entdeckt hat. „Das Handbike ist ein super Training“, schildert er. Ein Ausdauersport, der ihn auch für seine anderen sportlichen Aktivitäten stärkt. Wie eben das Segeln.

„Es war heuer mein einziges Rennen“, beginnt Mario seine Erzählungen. Es war der Achenseecup Anfang September, der gleichzeitig auch als Tiroler Meis-

terschaft galt. Die Disziplin: Segeln in der Bootsklasse 2.4mR. Ein kleines Einmann-Kielboot, das von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gesteuert werden kann und auch für alle gleich bewertet wird. Vor allem für Mario Graus, der ab dem fünften Wirbel gelähmt ist. „Es hat sich gut angefühlt“, freut sich der begeisterte Sportler.

Er trat ohne große Erwartungen an, dann sah er nach dem ersten der fünf Rennen, dass er vorne mit segeln konnte. „Segeln ist ein Kopfsport“, sagt er, es gehe ums Taktieren und Beobachten, wie gehe ich mit dem restlichen Feld um, wie setze ich die Segel und „wo habe ich die besseren

Winde“. Fünf Jahre Segelerfahrung machten sich doch bezahlt.

Die Belohnung war neben dem Tiroler Titel auch die international vierte Platzierung. Immerhin waren Boote von ganz Österreich, Italien, Deutschland, Tschechien, Norwegen und Schweden dabei. Jetzt geht es für Mario um ganz Großes. Pläne werden geschmiedet, ob er bei der WM in Oman im November in einem Zwei-Mann-Boot mitsegelt.

Neben dem Segeln und dem Radfahren zieht es Mario im Sommer auf den Tennisplatz und seit diesem Jahr auch wieder zum Fliegen, der Sportart, die seine Lähmung mit einem Unfall 2017 verursachte. „Erst war es schon

ein mulmiges Gefühl“, als er im Tandemsprung unterwegs war. Doch rasch kam das alte Glück zurück. Über den Verein „Wheels4flying“ in Mayrhofen bekam er die Möglichkeit, sich in die Lüfte zu schwingen. „Jetzt flieg ich wieder allein“, strahlt der 41-Jährige.

Sport ist für ihn „extrem wichtig“. „Ich versuche für mich den besten Weg zu gehen.“ Das spüre er dann dreifach: körperlich, im Denken, aber es erleichtert auch seinen Alltag im Rollstuhl, wenn er fitter ist. Sein Resümee: „Spaß haben, es genießen, aber auch Respekt davor haben.“ Das alles trifft auch zu, wenn er sich bald wieder im Monoski vom Glungezer schwingt.

### » Gemeinsam statt Einsam « Tennis Turnier

Zum zweiten Mal haben Martin Gartner, Michael Zauner und Lukas Leitensdorfer dieses unterhaltsame Turnier mit 32 Teilnehmern veranstaltet. Den Erlös von 820 Euro spendeten sie an den Milser Sozialfonds. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Sponsoren, dem Sportstüberl Team und ganz besonders bei Matthias Fritz, der neben den Pokalen für das ATP Turnier in Kitzbühel nun auch Unikate für das Milser Turnier gefertigt hat.





## Ankündigungen und Kleinanzeigen:

Suchen **Hilfe für älteren, unkomplizierten Herren** - wohnhaft in Mils. (ca. 4 Wochen, voraussichtlich im November, da die Ehefrau auf Reha ist.) Kochen, putzen, mit Hund spazieren, Haushalt, Gespräche,... keine Pflege notwendig. Natürlich gegen Bezahlung. Freuen uns über gesellige Frau/Mann - Interessent:innen melden sich bitte bei Frau Hammerle unter:  
**Tel. 0 699 - 108 88 157**

Frau in Mils wohnhaft, sucht **private Gelegenheit für Arbeit** (Haushalt, Betreuung von Kindern/SeniorInnen). Seriöse Anfragen erbeten an:  
**Tel. 0 670 - 73 319 89**

Suche **Skischuhe** Größe 36/37 und Ski 110 - 115 cm für Buben.  
**Tel. 0 664 - 21 458 19**

**Gletscherschuh** Raichle, Größe 41/42, Swiss Made, nicht getragen - VP € 100,-, bester Zustand; Lackner **Bergschuh**, Größe 40/41, Doppelschnürung, bester Zustand, NP € 220,-; VP € 120,-; **Wan-**

**derschuh** Meindl für Damen, Gr. 41, für sehr schmalen Fuß, **Schaftmaterial** echt Leder, nicht getragen, VP € 70,-; Al-Ko **Bauwinde** Type B1, 220 Volt, 125kg **Aufzugslast**, Geschwindigkeit 18m/Min., NP € 395,-, VP € 190,-; 2 Stk. **Stereo Boxen** Magnat All Ribbon 5, braun, L 51 cm, B 29 cm, T 29 cm, VP € 40,-; **Tel. 0 664 - 27 752 96**

**Spannungswandler** von 24 Volt auf 12 Volt für ältere Autos oder LKW oder sonstiges. VP: € 12,-; Sammler angepasst verkaufte Telefon **Wertkarten** verschiedene Motive sind alle noch voll. pro Karte VP € 5,-; Neuwertige Cremesso Kaffee **Kapselmaschine** im guten Zustand und so bereiten Sie per Knopfdruck den perfekten Kaffee zu, die gängige Kapseln erhalten Sie fast überall VP: € 29,-; Neuwertigen wenig benutzten **Flachbild Fernseher** Toshiba 15VL54 38 Zoll. H: 36cm, B: 39 cm, T: 12cm, VP: € 139,-; Neue **Thermoskanne** H: 30 cm, Durchmesser 8 cm VP: € 22,-; Neue Original verpackte **Kühltasche** mit vielseitigem sehr großem Fassungsvermögen und viele Taschen VP: 20,-. Einige Sachen kann ich auch mit der Post verschicken.  
**Tel. 0 699 - 110 55 607**



## SC Mils 05: Tag der offenen Tür für Mädls & Jungs

Sport, Spiel und Spaß verspricht der SC Mils 05 beim Tag der offenen Tür am Sportplatz Mils: vom Technikbewerb über Torwandschießen, Geschwindigkeitsmessung bis hin zu Speis und Trank und einem Gewinnspiel. Eingeladen sind alle Milser Mädls und Jungs ab 3 Jahren am **Samstag, 8. Oktober** von 10 bis 13 Uhr.

## Oktoberfest

Groß und Klein sind herzlich willkommen beim Oktoberfest mit Weißwurst, Brezen, Saftln und Weißbier am **Sams-tag, 15. Oktober**. Von 11 bis 18 Uhr spielen die U15 und die 2 Kampfmannschaften zu Hause.

## Wochenenddienste der Ärzte

### 08.10. Dr. David Sprenger

Thurnfeldgasse 4a  
6060 Hall  
**0 52 23/56 7 11**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 09.10. Dr. Urusla Zangl

Kaiser-Max-Straße 37  
6060 Hall  
**0 52 23/57 0 60**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 15.10. Dr. Günther Würtenberger

Salzbergstraße 93  
6067 Absam  
**0 52 23/53 2 80**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 16.10. Dr. Susanne Wolf,

Schlossergasse 1/Top 7  
6060 Hall  
**0 52 23/22 7 22**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 22.10. MR Dr. Susanne Zitterl-Mair

Schulgasse 1/1  
6065 Thaur  
**0 52 23/49 22 59**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 23.10. Dr. Ulrich Janovsky

Dörferstraße 43  
6067 Absam  
**0 52 23/52 1 65**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

### 26.10. Dr. Alexandra Eberwein

Rosengasse 5  
6060 Hall  
**0 52 23/43 200**  
Notordination 9 bis 10 Uhr

## Diensthabende Apotheken

finden Sie auch auf der Homepage  
**www.apothekenindex.at**

## Kleintier-Arzt-Notdienst:

**www.tierarzt-notdienst.tirol**



20.10.  
Redaktions-  
schluss

## Termine im Oktober\*

<b>Do 6.10.</b>	14:00	<b>Pfarrstube</b> Mils, Pfarrsaal
<b>Fr 7.10.</b>	16:00 -18:00	<b>Kegeln</b> im Sozialhaus Wattens, Seniorenclub Hall-Mils
<b>Sa 8.10.</b>	8:45	<b>Walderlebnis-Tag</b> für Familien, Untritt/Skaterpark
	10:00 - 13:00	<b>"Tag der Offenen Tür"</b> SC Mils 05, Fußballplatz
	11:00	<b>"Kasperl kommt nach Mils"</b> , Hödnerhof
	14:15	<b>"Kasperl kommt nach Mils"</b> , Hödnerhof
<b>So 9.10.</b>	8:00 - 15:00	<b>Bundespräsidentenwahl 2022</b>
<b>Di 11.10.</b>	8:00 - 17:00	<b>Wasserleitungsspülung</b> Mils-Nord
<b>Mi 12.10.</b>	8:00 - 17:00	<b>Wasserleitungsspülung</b> Mils-Süd
<b>Do. 13.10.</b>	17:00	<b>Jahrgangstreffen 1942</b> , Sportstüberl
	13.10. 9:00 - 13:00	<b>Gesundheits- und Pflegeberatung</b> , Bücherei
<b>Sa 15.10.</b>	8:00 - 12:00	<b>Vogelkundliche Exkursion</b> , Hödnerhof Mils
	11:00 - 18:00	<b>Oktoberfest</b> des SC Mils 05, Sportplatz
	20:00	<b>"Mei schianste Milser Weis"</b> , Vereinshaus Mils
<b>Mo 17.10.</b>	18:00 - 20:00	<b>Energie Info Messe</b> , Pfarrsaal Mils
<b>Mi 19.10.</b>	15:00	<b>Törgelen</b> in Bürgerstube Hall, Seniorenclub Hall-Mils
	20:00	<b>Literaturclub</b> , Bücherei Mils
<b>Do 20.10.</b>		<b>Redaktionsschluss MEIN MILS</b>
	15:00	<b>Workshop</b> Umweltschutz für Kinder, Sportstüberl
<b>Fr 21.10.</b>	16:00 - 18:00	<b>Kegeln</b> im Sozialhaus Wattens, Seniorenclub Hall-Mils
	18:00 - 22:00	<b>Dorfschießen</b> , Vereinslokal der Milser Schützen
<b>Sa 22.10.</b>	10:00	<b>Sonderprüfungen</b> , Reitstall Volgger Mils
	11:00	<b>"Kasperl kommt nach Mils"</b> , Hödnerhof
	14:15	<b>"Kasperl kommt nach Mils"</b> , Hödnerhof
<b>Do 27.10.</b>	9:00 - 13:00	<b>Gesundheits- und Pflegeberatung</b> , Bücherei
<b>Fr 28.10.</b>	18:00 -22:00	<b>Dorfschießen</b> , Vereinslokal der Milser Schützen
	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus
<b>Sa 29.10.</b>	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus

\* Keine Gewähr für Vollständigkeit und Terminänderungen

## AnsprechpartnerInnen in der Gemeinde

### Bürgermeisterin

Mag. (FH) Daniela Kampf

56 570-21

buergermeisterin@mils.tirol.gv.at

### Bürgermeister-Stellvertreter

Daniel Pfeifhofer BEd

0 677/63 93 98 40

vbgm@mils-tirol.gv.at

### Bürgermeisterin Vorzimmer

Anna Siegler

56 570-22, Fax-DW 33

sekretariat@mils.tirol.gv.at

### Amtsleiter u. Gemeindebetriebe Mils GmbH

Roland Klingler MBA

56 570-34

r.klingler@mils.tirol.gv.at

### Amtsleiter-Stv. und Umweltamt

Dr. Andreas Baldauf

56 570-23

a.baldauf@mils.tirol.gv.at

### Bauamtsleiter

Ing. Dietmar Pregonzer

56 570-42

dietmar.pregonzer@mils.tirol.gv.at

### Bauamt Sekretariat

Ing. Ulrike Barenth

56570-29

u.barenth@mils.tirol.gv.at

### Finanzverwaltung

Elisabeth Wurm

56 570-27

buchhaltung@mils.tirol.gv.at

### Melde- und Steueramt

Petra Sunitsch

56 570-24

meldeamt@mils.tirol.gv.at

## Vorschau November

<b>Do 3.11.</b>	14:00	<b>Pfarrstube</b> Mils, Pfarrsaal
	17:00 - 18:00	<b>Märchenstunde</b> für Volksschulkinder, Bücherei
<b>Fr 4.11.</b>	18:00 - 22:00	<b>Dorfschießen</b> , Vereinslokal der Milser Schützen
	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus
<b>So 6.11.</b>	10:00	<b>Totengedenken und Schützenjahrtag</b> , Kirche
<b>Do 10.11.</b>	9:00 - 13:00	<b>Gesundheits- und Pflegeberatung</b> , Bücherei
	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus
<b>Fr 11.11.</b>	18:00 - 22:00	<b>Dorfschießen</b> , Vereinslokal der Milser Schützen
	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus
<b>Sa 12.11.</b>	20:00	<b>Theater</b> "Der verkaufte Großvater", Vereinshaus



# EIN STARKES TEAM

**KURZFRISTIG LIEFERBAR**



## Toyota Yaris & Yaris Cross Hybrid

Kurze Lieferzeiten

6 Monate gratis  
Toyota-Versicherung\*

Bis zu 10 Jahre Toyota  
Relax-Garantie\*\*

Günstige Leasing- und  
Finanzierungsangebote

**Details auf [toyota.at](https://toyota.at)**

\*6 Monate Prämienfreiheit auf Haftpflicht und Kaskoversicherung (exkl. motorbezogene Vst.), Aktion gültig bei Vertragsabschluss bis inkl. 31.10.2022 bei allen Yaris und Yaris Cross Modellen.  
\*\*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.at/relax](https://www.toyota.at/relax) oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.  
Normverbrauch Toyota Yaris Hybrid und Yaris Cross Hybrid, kombiniert: 3,8–5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 87–115 g/km. Stand 09/22

# TOYOTA BACHER